

Pressemitteilung

Basel, den 10. Februar 2020

Prof. Dr. Michael N. Hall, Vorstandsmitglied der Swiss Rockets AG, erhält den Sjöberg-Preis 2020

Die Königlich Schwedische Akademie der Wissenschaften hat mit dem Sjöberg-Preis 2020 Prof. Michael N. Hall, Biozentrum der Universität Basel und Prof. David M. Sabatini, Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge, USA, ausgezeichnet. Die beiden Wissenschaftler erhalten diese internationale Auszeichnung für ihre Entdeckung von mTOR und seine Rolle bei der Kontrolle des Zellstoffwechsels und -wachstums.

Der Sjöberg-Preis ehrt Wissenschaftler für wegweisende Forschung auf dem Gebiet der Krebsforschung. Michael Hall, Biozentrum der Universität Basel, und Prof. David M. Sabatini werden gemeinsam für ihre Entdeckung des Hauptregulators des Zellwachstums, des Ziels der Rapamycin-Kinase (TOR) ausgezeichnet. Diese Entdeckung ermöglichte es Wissenschaftlern, das Zellwachstum und seine Bedeutung für die Entwicklung, Altern und Krankheiten wie Krebs besser zu verstehen. Die Preisverleihung findet im März 2020 in Stockholm, Schweden, zusammen mit dem Jahrestreffen der Akademie statt.

Der Sjöberg-Preis wurde 2016 von der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften ins Leben gerufen, um Wissenschaftler zu ehren, die einen wesentlichen Beitrag zur Krebsforschung geleistet haben. Der jährlich verliehene Preis umfasst insgesamt ca. 1 Million USD und wird von der Sjöberg-Stiftung finanziert. Die Königlich Schwedische Akademie der Wissenschaften entscheidet über die Sjöberg-Preisträger.

Die Entdeckung von mTOR

Michael Hall entdeckte die hoch konservierte, durch Nährstoffe aktivierte Proteinkinase TOR und klärte ihre Rolle als zentraler Hauptregulator des Zellwachstums auf. Dies führte bei den Wissenschaftlern zu einer grundlegenden Veränderung des Verständnisses und der Einschätzung des Zellwachstums. Das ist kein spontaner Prozess, der einfach passiert, sondern ein stark regulierter,

plastischer Prozess, der durch TOR-abhängige Signalwege kontrolliert wird. Als Hauptregulator des Zellwachstums spielt TOR eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung und dem Altern und ist an verschiedenen Erkrankungen beteiligt, darunter Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Abstoßung von Allotransplantaten, Fettleibigkeit und Diabetes. Rapamycin wird in der Klinik in drei der oben genannten Haupttherapiebereiche eingesetzt, und mehrere neue TOR-Hemmer in Säugetieren (mTOR) werden derzeit als Krebsmedikamente untersucht.

Aktuelle Forschung

Seit der ersten Entdeckung hat sich die TOR-bezogene Forschung auf die Grundlagenforschung, medizinische Forscher und die pharmazeutische Industrie ausgeweitet. Michael Hall ist der Gründer und seit über 25 Jahren der führende Wissenschaftler in diesem von starkem Wettbewerb geprägten Bereich. Bei seiner aktuellen Arbeit konzentriert er sich weiterhin auf die Mechanismen der mTOR-Signalisierung, um die Rolle von mTOR in metabolischen Geweben und Tumoren aufzuklären. Ziel seiner Arbeit ist es zu verstehen, wie mTOR das Wachstum und den Stoffwechsel des gesamten Körpers kontrolliert. Ziel der Tumorforschung an Mäusen und Menschen ist es, Mechanismen der Tumorentstehung und der Ausweichresistenz gegen gezielte Krebstherapien zu verstehen. Kurz gefasst kann man sagen, dass Halls TOR-Studien die grundlegende und klinisch wichtige Biologie aufklären.

Über Prof. Dr. Michael N. Hall

Michael Hall ist seit 1987 Forscher und Fakultätsmitglied an der Universität Basel und war von 2002 bis 2009 und von 2013 bis 2016 Vizedirektor des Biozentrums. Der in Puerto Rico geborene Schweizer promovierte an der Universität Harvard. Seine Postdoktorandenstipendien hat er am Institut Pasteur in Paris und an der University of California, San Francisco, abgeschlossen.

Über die Swiss Rockets AG:

Die Swiss Rockets AG, Basel, gegründet im Jahr 2018, treibt einen Paradigmenwechsel im Gesundheitswesen voran. Krebspatienten werden von neuen Therapien profitieren, die mit innovativen und disruptiven Methoden entwickelt werden. Das Swiss-Rockets-Team kombiniert das notwendige Fachwissen und die Erfahrung, um in der Krebsmedizin effizient und nachhaltig neue Wege zu beschreiten.

Der Vorstand der Swiss Rockets AG wird von Vladimir Cmiljanovic, einem erfolgreichen Unternehmer und Gründer der Schweizer Biotech-Unternehmen PIQUR und TargImmune, geleitet. Andere Vorstandsmitglieder sind Prof. Dr. Michael N. Hall, ein renommierter Forscher und Professor am

Biozentrum der Universität Basel, und André Debrunner, Finanzexperte und Fondsmanager bei Northern Trust Corporation Switzerland.

Der Gründer und Geschäftsführer der Swiss Rockets AG ist Dr. Vladimir Cmiljanovic, Medizinalchemiker, der über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Krebsmedikamenten verfügt. Zusammen mit seiner Schwester Dr. Natasa Cmiljanovic, Mitgründerin und Wissenschaftliche Leiterin der Swiss Rockets AG, entwickelte er an der Universität Basel Krebsmedikamente und gründete und leitete anschließend mehrere Biotech-Unternehmen. Manuel Ebner, strategischer Berater von Swiss Rockets und Geschäftsführer Schweiz bei der Bank of America Merrill Lynch, und Dr. Thomas Sander, wissenschaftlicher Berater und einer der ersten Mitarbeiter des Biotech-Unternehmens Actelion, sind Mitgründer der Swiss Rockets AG.

Für weitere Informationen und zur Vereinbarung von Interviews wenden Sie sich bitte an:

KCCC Korfmann Corporate Communications Consulting AG

Dr. Sabina Korfmann-Bodenmann

Geschäftsführerin

Zeltweg 40

8032 Zürich

T. +41 43 244 87 37

E. s.korfmann@kccc.ch

Swiss Rockets AG

Dr. Vladimir Cmiljanovic

Geschäftsführer

Rittergasse 3

4051 Basel

T. +41 61 561 54 21

E. vladimir.cmiljanovic@swissrockets.com

www.swissrockets.com